



PRESSEMITTEILUNG

Wir hoffen, dass das Programm des Festivals Ihr Interesse findet und würden uns freuen, wenn Sie es in Ihrer Sendung ankündigen könnten.

15. AFRIKA FILM FESTIVAL – 25 JAHRE FILME AUS AFRIKA IN KÖLN

GESCHICHTE DES FESTIVALS 1992 bis 2017

Im Juni 1992 präsentierte FilmInitiativ Köln e. V. unter dem Titel „Jenseits von Europa“ erstmals 22 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus Westafrika in der Kölner Filmpalette, dem kleinsten Kino der Stadt. In der Einleitung des knappen Programmhefts hieß es damals: „Nicht nur politisch ist Afrika von Europa aus gesehen für viele ein weißer Fleck: Auch im Kino kommt Afrika praktisch nicht vor.“ Eingeladen für ein Filmgespräch war damals Jean-Marie Teno, Regisseur aus Kamerun, und der Musiker Mamady Keïta stellte den Dokumentarfilm DJEMBÉFOLA über sein Leben als Musiker in Guinea vor und gab ein Konzert in der Alten Feuerwache.

Das war die **Geburtsstunde des Afrika Film Festivals Köln**, das anfangs unregelmäßig, seit 1996 alle zwei Jahre stattfand. Inzwischen wird es jährlich präsentiert. Festivalzentrum ist das Filmforum im Museum Ludwig. Seit 1992 hat FilmInitiativ in Köln mehr als 750 Filme aus 40 Ländern Afrikas gezeigt und 170 Filmschaffende zu Diskussionen mit dem Publikum eingeladen. Das **Afrika Film Festival Köln** bietet inzwischen die **umfassendste Präsentation des zeitgenössischen afrikanischen Kinos in Deutschland**.

JUBILÄUMSPROGRAMM VOM 21. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER 2017

* **Eröffnung des Festivals 21.9., 19:00 im Filmforum im Museum Ludwig** mit Filmen, internationalen Gästen und Live-Musik der Steven Ouma Band

* **Schirmherr des Festivals: Theodor Wonja Michael**
Kölner Autor, Schauspieler, Überlebender des Naziregimes.

* **Filme und Gäste**

Bei der **Jubiläumsausgabe** werden in Anwesenheit von **30 internationalen Gästen** **80 aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme** präsentiert. Darunter **Preisträger** vom panafrikanischen Filmfestival FESPACO 2017 in Burkina Faso und den Journées Cinématographiques de Carthage 2016 in Tunesien sowie von der Berlinale 2017. Dokumentarische Doppel-Features aus dem Kongo und Mosambik, ein Musikfilm aus Réunion und aktuelle Filme von Nord- bis Südafrika sowie die Dokumentation AFRO.DEUTSCHLAND von Jana Pareigis.

Konto: Postbank Köln, Kto. Nr. 366391 504 (BLZ 370 100 50)

IBAN: DE12 3701 0050 0366 3915 04 BIC: PBNKDEFF

Steuernummer: 217/5953/1420

FilmInitiativ Köln e.V. ist nicht umsatzsteuerpflichtig

* **Schwerpunktthema mit Ausstellung**

Einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden Filme aus Äthiopien, Südafrika, Kamerun, Benin, Mali, Uganda, Tunesien und Marokko zum Thema „**Landgrabbing & Migration**“.

Dazu wird in der Zentralbibliothek (Josef-Haubrich-Hof) die Ausstellung **DAS LAND, DAS WIR UNS NEHMEN** gezeigt. Zur **Ausstellungseröffnung am 25.9.** sind Umwelt- und MenschenrechtsaktivistInnen sowie Filmemacher aus Äthiopien, Benin und Südafrika eingeladen, die über die Ausprägungen des neuen Kolonialismus informieren und diskutieren.

* **Filme gegen Homophobie**

Gezeigt werden neue Filme gegen Homophobie aus Tunesien und Südafrika.

* **Fotoausstellung**

Begleitend zum Festival wird am **19.9. in der Industrie- und Handelskammer zu Köln** die Fotoausstellung **ANGOLA CINEMAS – EINE FIKTION VON FREIHEIT**, eröffnet, eine erste umfassende Dokumentation der avantgardistischen Architektur von Kinos in Angola, die zwischen 1930 und dem Ende der portugiesischen Kolonialzeit im Jahr 1975 entstanden sind. Die Ausstellung basiert auf dem Fotoband **ANGOLA CINEMAS** von Walter Fernandes und Miguel Horst, den das Goethe-Institut 2015 im Steidl Verlag herausgegeben hat. Zur Vernissage kommt **Miguel Hurst** aus Angola nach Köln.

LIVE MUSIK UND JUBILÄUMSKONZERT

Das **25-jährige Bestehen des Festivals** wird natürlich auch gefeiert – mit viel **Live-Musik**: Zur Eröffnung (21.9.) und zur Festivalparty (30.9.) spielt die **Steven Ouma Band** im Filmforum und am 25.9. die aus Togo stammende **Sängerin Donia Touglo** und Band in der Zentralbibliothek am Neumarkt.

* **Jubiläumskonzert**

Zum Abschluss des Festivals geben die legendären **KASAI ALLSTARS** aus **Kinshasa** ein Konzert im **Club Bahnhof Ehrenfeld** (3.10., 20:00).

Ansprechpartnerinnen: Christa Aretz und Esther Donkor

Ausführliche Informationen und Fotos zu Filmen und Gästen auf Anfrage.
Sichtkopien zu einzelnen Filmen über DVD-Versand oder über Links per Mail.
Interviewvermittlung von Festivalgästen.

Programmübersicht & Link zum Trailer finden Sie unter: www.filme-aus-afrika.de

FilmInitiativ Köln e.V., Heidemannstr. 76a, 50825 Köln / Tel: +49 – 221 – 46 96 243
mail@filminitiativ.de www.filme-aus-afrika.de www.facebook.com/filminitiativ